

geschürt. Bei anderen Tieren war sie durch zwei breite, schwarze Längsstreifen, oben und unten, in drei Teile gesondert. Die samt-schwarze Grundfarbe ist mitunter braun abgetönt, wodurch vor der Hinterflügelbinde tief-schwarze, nach dem Analwinkel hin an Grösse abnehmende unregelmässige Flecke sichtbar werden. Die Zahl der weissen Makeln vor der Vorderflügel-spitze schwankt beständig zwischen 5 und 6, wobei der letztgenannte Punkt immer in der Mitte der Schrägbinde zu stehen kommt und der über demselben befindliche Fleck ihn an Grösse übertrifft. Bei manchen Stücken findet sich der sechste Punkt nur auf der Unterseite. Die auf derselben vorhandenen grünlichblau glänzenden Stellen am Vorderrande und an der Wurzel nehmen bei einem Exemplare, das ich den 27. Juli (9. August) erbeutete, eine veilrote Färbung an, wie ich solches bisher nie beobachtete.

4. Lange Dauer der Begattung bei *Trichiura crataegi*.

Am 6. (19.) August 1908 abends bemerkte ich im Zuchtkasten ein frisch geschlüpftes, noch nicht ganz entwickeltes Pärchen (σ und φ) genannter Art, das getrennt sass. Als ich am anderen Morgen den Behälter öffnete, war es in eifriger Copula begriffen, die bis 10 Uhr abends dauerte. Da erst gingen die Tiere auseinander. Vorsichtig setzte ich sie in ein Glas, um weitere Beobachtungen zu machen. Das σ kroch flatternd empor und blieb an dem Papier hängen, mit welchem ich das Glas verbunden hatte, während das φ unbeweglich auf dem Boden verharrte. Erst am dritten Tage nach der Begattung (9. (22.) August) begann die Eiblage, die teils in Häufchen, teils einzeln erfolgte, doch wurde selbst jedes einzelne Ei in weiche Afterwolle gebettet. Das φ ging am nächsten Tage ein, während das σ bei seiner Freilassung obgleich es stark beschädigt war, noch munter davonflatterte. Ob diese Beobachtung neu ist, vermag ich nicht anzugeben, da mir grössere Fachwerke leider nicht zu Gebote stehen!

57.85, .89

57.65 Elateridae (6)

Neue Elateriden aus Afrika und Madagaskar.

Von Otto Schwarz †).

(Fortsetzung.)

20. *Psephus semirufus*.

Capite prothoraceo nigris, dense sat longe griseo-pilosis; elytris brunneo-rufis, dense flavo-pilosis; fronte antice depressa, late rotundata, dense subtiliter umbilicato-punctata et punctis minutissime parce adpersa; antennis brunneis,

crassiusculis, sat fortiter serratis, articulo 3^o 4^o parum majore; prothorace latitudine haud longiore, a medio subangustato, minus dense subtiliter, lateribus dense fortiusque umbilicato-punctato, basi medio sulcato; angulis posticis brevibus haud divaricatis, longe carinatis; elytris prothorace haud latioribus, postice rotundatim attenuatis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis, parce subtilissime punctatis; corpore subtus pedibusque obscure brunneis, antepote nigro; lamiis posticis dentatis. Long. 14 mill. lat. 3 $\frac{1}{2}$ mill.

Kamerun, Victoria.

Kopf und Thorax sind schwarz, glänzend, ziemlich dicht und lang grau behaart; die Flügeldecken sind dunkel braunrot und dicht gelb behaart. Die Stirn ist schwach gewölbt, vorn flach, etwas vorragend, dicht und fein nabelig punktiert und mit sehr kleinen Punkten zerstreut besetzt; der Nasalraum ist doppelt so breit wie hoch. Die Fühler sind dunkel rotbraun, ziemlich stark gesägt, und überragen die Hinterecken des Thorax um 1 Glied; das dritte Glied ist etwas grösser als das vierte, die folgenden allmählich etwas verschmälert. Das Halsschild ist so lang wie breit, von der Mitte an nach vorn schwach gerundet verengt, auf der Mitte fein und wenig dicht, an den Seiten dicht und etwas stärker nabelig punktiert, an der Basis mit kurzer Mittelfurche; die kurzen Hinterecken sind nicht divergierend und lang gekielt. Die Flügeldecken sind so breit wie der Thorax, fast schon von der Mitte an allmählich sehr schwach gerundet verengt, fein punktiert gestreift, mit flachen, sehr fein und zerstreut punktierten Zwischenräumen. Die Unterseite ist dunkel rotbraun, die Beine sind etwas heller. Die Vorderbrust ist schwarz, der Prosternalfortsatz hinter den Vorderhüften plötzlich stark nach innen gebogen und dann horizontal nach hinten gerichtet. Die Schenkeldecken sind gezähnt.

In die Gruppe des *umbilicatus* Cand.

(Fortsetzung folgt.)

Anfrage.

Mit dem Studium der in Bombyciden hausenden Parasiten beschäftigt, möchte ich die Herren Entomologen bitten, mir durch Angabe aller diesbezüglichen Notizen behilflich zu sein, sei es durch Bekanntgabe bereits gemachter Erfahrungen oder durch Mitteilung über sich erst im Laufe nächster Saison und auch späterhin ergiebender Beobachtungen.

Besonders interessiert mich momentan die Frage: In welchen Wirten machen die späteren Generationen derjenigen Hymenopteren und Dipteren ihre Entwicklung durch, die in ersten Generationen aus *Euproditis chrysorrhoea* und *Lymantria dispar* gezogen werden.

Es handelt sich höchstwahrscheinlich

) Verfasser ist leider am 22. XI. 1908 gestorben im Alter von erst 47 Jahren.

um im Sommer (Juli, August) erwachsene Raupen von Notodontiden und Lymantriiden.

Jede Auskunft darüber, vorzüglich aber über Tachina-Arten ist mir erwünscht.

Marie Rühl, Zürich.

57:08

Entomologische Neuigkeiten.

In der Kapkolonie hat die Melonenaphide, *Aphis gossypii* Glover, grosse Verheerungen angerichtet; ganze Felder mit Wassermelonen und Gurken sind vernichtet. Auch an andere zu den Cucurbitaceen gehörende Pflanzen machten sich die Tiere. Sie sind wahrscheinlich schon seit Jahren im Kapland, ohne aber sich besonders bemerkbar zu machen.

Auf Oahu, einer der Hawaiischen Inseln, hat sich *Caradrina reclusa* Walker ausserordentlich vermehrt. Bis jetzt begnügten sich die Raupen mit dem Kraut süsser Kartoffeln und Bohnen; ob sie sich, falls ihre Zahl in dem Masse noch

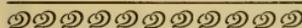
weiter zunimmt, nicht schliesslich noch am Zuckerrohr vergreifen, steht dahin.

In ungezählten Mengen sind die hübschen *Gryllosid sigillatus* Walker in den Warmhäusern des landwirtschaftlichen Departements in Washington erschienen, wo sie an den Setzlingen beträchtlichen Schaden verursachen; sie schneiden dieselben nahe der Erde einfach ab. Während des Tages verbergen sie sich und kommen erst in der Dunkelheit hervor.

Ueber die Bekämpfungsarbeiten gegen den Heu- und den Sauerwurm findet sich eine ausführliche Arbeit im Bericht der Königl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. für das Jahr 1907.

Neu eingelaufene Preisliste.

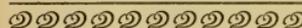
Ernst A. Böttcher-Berlin: Preisliste No. 61 über Lehrmittel für Anthropologie und Zoologie einschliesslich der vergleichenden Anatomie und Biologie. Mit vielen Abbildungen. Ausserordentlich reichhaltig.



Die 'Deutsche Entomol. Gesellschaft'

erstrebt für Deutschland nach dem Vorbilde der grossen 'Société Entom. de France' und 'Entom. Society of London' die Schaffung einer grossen nationalen entomologischen Gesellschaft, welcher anzugehören Ehrenpflicht eines jeden deutschen Entomologen sein sollte. Durch den Umfang ihrer Publikationen (900—900 p. pro Jahr) bei dem mässigen Mitgliedsbeiträge von 10 Mk. überragt sie alle anderen deutschen Fachzeitschriften bedeutend. Ihre Verbindung mit dem 'Deutschen Entomologischen Nationalmuseum' (Berlin, Thomasius-Str. 21, Kustos S. Schenkling; täglich 9—2 Uhr) gibt ihr die festeste Fundierung. Da die Bibliothek des letzteren Institutes mit derjenigen der Gesellschaft zusammenhängt, stehen allen Mitgliedern Bücherschätze (auch Versand nach auswärts) zur Verfügung, wie sie keine entomol. Gesellschaft Europas besitzt. Die 'Deutsche Entomol. Zeitschrift' erscheint 6 mal im Jahr, bringt ausser systematischen, biologischen etc. Originalarbeiten in jeder Nummer Berichte über die wichtigsten Vorgänge der entomol. Welt, Annoncen (z. T. gratis für Mitglieder), Referate, Adressen von Sammlern, Buchhändlern etc. — Sitzungen jeden Montag im Königgrätzer Garten (Königgrätzer Str. 111; Berlin). Satzungen und Probe-nummern stehen gratis zur Verfügung.

Adresse: Thomasius-Str. 21.



THE JOURNAL OF ECONOMIC ENTOMOLOGY

is the only publication devoted to economic entomology.

It is the official organ and has exclusive publication of the

Proceedings of the Association of Economic Entomologists.

Students interested in economic entomology cannot afford to be without this Journal and all libraries taking entomological journals should subscribe now while Volume I may still be had at the current price. Issued bi-monthly. About 75 pages per issue. Illustrated.

Subscription outside of U. S. A. — \$ 2.50 per year.

Address JOURNAL OF ECONOMIC ENTOMOLOGY,
Durham, N. H., U. S. A.

Entomologischer Verein Fürth i. Bayern.

Am 7. Februar 1909, vormittags 10 Uhr beginnend, findet im **Gasthaus zum goldenen Schwan** in Fürth, Marktplatz, die alljährliche

Insekten-Börse
verbunden mit Kaut, Verkauf und Tausch statt.

Hierzu sind alle Interessenten freundlich eingeladen. Jede gewünschte Auskunft erteilt gerne der Schriftführer des Vereins.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Hemipteren-Preisliste

sendet unsonst und portofrei

Robert Meusel,

Jánospuszta bei Szokolya,
Hont-megye, Ungarn.

Auch Tausch gegen Insekten anderer Ordnungen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [Anfrage. 166-167](#)